

Fribourg
UniPOP
VHS Freiburg

Jahresbericht 2024

www.unipopfr.ch



Mitgliederversammlung

Wir freuen uns, Sie zur Mitgliederversammlung der Volkshochschule einzuladen, die am

Montag, 31. März 2025, um 18:30 Uhr

Im *L'Atelier*, Saal Jupiter

Place Notre-Dame 14-16, Freiburg

stattfinden wird.

Traktanden

1. Willkommens- und Anwesenheitsliste
2. Protokoll der Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten und des Direktors
4. Statutarische Geschäfte
 - 4.1. Jahresrechnung 2024
 - 4.2. Revisorenbericht
 - 4.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
 - 4.4. Neues Mitgliedschaftsprogramm und Beiträge
 - 4.5. Genehmigung des Budgets 2025
 - 4.6. Wahl des Präsidenten, der Vorstandsmitglieder und der Revisoren
5. Verschiedenes und Dankesworte

Um etwa 19:30 Uhr : Besichtigung von *L'Atelier*

Im Anschluss an die Führung wird allen anwesenden Personen ein Aperitif offeriert.

Wir danken Ihnen für Ihre Anmeldung unter direction@unipopfr.ch
oder telefonisch im Sekretariat 026 322 77 10.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Vorstand

Präsident

François Genoud Châtel-St-Denis

Vizepräsident

Olivier Pitteloud Villars-sur-Glâne

Mitglieder

Heimke Peiry	Freiburg
Francesca Puleo Biondi	Freiburg
Marc Chassot	Bourguillon
François Genoud	Vuadens
Hansjörg Schmid	Universität Freiburg
Iwan Volken	Freiburg

Vertreter der Abteilung Kulturelle Bildung (BKAD)

Thomas Di Falco Freiburg

Administration

Direktion	Olivier Guex
Bildung Koordination	Juan Manuel Garcia
Sekretariat	Anita Marti

Jahresbericht der Direktion

Sehr geehrte Mitglieder der Volkshochschule,

Während wir das Jahr 2024 abschliessen, ist es wichtig, eine Bilanz der erreichten Meilensteine und Herausforderungen der letzten zwölf Monate zu ziehen. Dieses Jahr war geprägt von Veränderungen und Anpassungen, in einer Zeit, in der die Nachfrage nach Weiterbildung im Wandel ist und die finanziellen Ressourcen zunehmend eingeschränkt werden.

Unsere grösste Herausforderung war es, die Zukunftsfähigkeit der Volkshochschule in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Umfeld zu sichern. Als Reaktion auf die schrittweise Reduktion der öffentlichen Finanzierung haben wir eine strategische Neuausrichtung unseres Kursangebots vorgenommen. Diese Anpassung beinhaltete insbesondere die Einführung neuer Kursformate und die Erprobung pädagogischer Modelle, die besser auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnitten sind.

Modernisierung und Anpassung des Kursangebots

Nach der Erneuerung unseres Programms im Jahr 2023 stand 2024 im Zeichen einer vertieften Analyse der Bedürfnisse unserer Teilnehmenden durch eine im Sommer 2024 durchgeführte Umfrage. Diese Befragung ermöglichte es uns, die Erwartungen der Öffentlichkeit zu identifizieren und führte bereits im darauffolgenden Semester zu Anpassungen. Einige Kurskategorien wurden erweitert, während andere je nach Nachfrage neu ausgerichtet oder eingestellt wurden. Dieser kontinuierliche Evaluationsprozess erlaubt es uns, unser Angebot flexibel und gezielt anzupassen.

Zudem verzeichneten wir einen starken Zulauf in unseren Sprachkursen für Migrantinnen und Migranten, was der Volkshochschule eine neue Dynamik verlieh. Unsere Räumlichkeiten waren dank dieser zahlreichen Teilnehmenden besonders lebendig. Dennoch sind die Perspektiven für die kommenden Jahre rückläufig, weshalb wir frühzeitig neue Strategien entwickeln müssen, um unsere Bildungs- und Sozialmission weiterhin aufrechtzuerhalten.

Evaluation und Qualität des Unterrichts

Im Jahr 2024 wurde die Selbstevaluation der Lehrkräfte eingeführt, eine Initiative, die aus den Verpflichtungen des Kick-Off-Meetings 2024 hervorging. Dieser Prozess trug zur Verbesserung der Unterrichtsqualität bei, indem er die pädagogische Reflexion stärkte und den Austausch bewährter Praktiken förderte.

Darüber hinaus bereiteten wir das Zwischenaudit für die EduQua:2021-Zertifizierung vor und stellten sicher, dass die Empfehlungen aus dem vorherigen Audit umgesetzt wurden. Dieses kontinuierliche Engagement für Qualität ist ein wesentlicher Vorteil für unsere Institution und ein Zeichen der Glaubwürdigkeit gegenüber unseren Partnern.

Stärkung der Beziehungen zu Lehrkräften und Teilnehmenden

Im Jahr 2024 wurden die Begegnungen mit den Lehrkräften intensiviert, insbesondere durch eine Reflexionssitzung zu den Ergebnissen der Umfrage aus dem Jahr 2024. Diese Austausche ermöglichen es uns, notwendige Anpassungen zu identifizieren und unsere Bemühungen auf Angebote auszurichten, die besser auf die Bedürfnisse der Öffentlichkeit zugeschnitten sind.

Zudem setzten wir unsere Bemühungen fort, unsere Präsenz im Kanton Freiburg weiter auszubauen. Das Sprachkursangebot wurde in mehreren Bezirken (Glâne, Saane, Gruyère, Sense) ausgebaut und stärkte damit unsere Mission, Bildung für alle zugänglich zu machen.

Optimierung interner Prozesse und Budgetverwaltung

Das Jahr 2024 war zudem geprägt von Investitionen in digitale Entwicklungen, die darauf abzielen, bestimmte interne Prozesse zu optimieren. Diese Verbesserungen steigern die Effizienz unserer administrativen und pädagogischen Verwaltung und reduzieren wiederkehrende Arbeitsaufwände. Diese neuen Systeme werden in der Zukunft von grossem Nutzen sein und helfen uns, kommende Herausforderungen besser zu bewältigen.

Trotz eines unsicheren Umfelds ist es uns gelungen, unser Budget einzuhalten, indem wir von einem Jahr mit einer hohen Teilnehmerzahl profitiert haben.

Strategische Neuausrichtung und Perspektiven für 2025-2030

Das Jahr 2024 war auch eine Zeit intensiver Überlegungen zur Zukunft der Volkshochschule. Eine strategische Neuausrichtung für die Jahre 2025-2030 wurde eingeleitet, um unsere Vision und Prioritäten für die kommenden Jahre klar zu definieren. In einem Kontext, in dem öffentliche Fördergelder tendenziell abnehmen und sich die Erwartungen der Öffentlichkeit verändern, ist es entscheidend, eine proaktive und innovative Strategie zu verfolgen, um die Nachhaltigkeit unserer Institution sicherzustellen.

Das Jahr 2025 wird daher den Beginn einer neuen Transformationsphase markieren, mit strukturellen und pädagogischen Anpassungen, um unsere Wirkung und finanzielle Tragfähigkeit weiter zu optimieren.

Entwicklung des Blended Learning

Im Rahmen unserer pädagogischen Weiterentwicklung haben wir die Entwicklung eines Blended Learning - Angebotsinitiiert - ein innovativer Ansatz, der autonomes Lernen und begleitete Unterstützung kombiniert.

Anders als eine einfache Online-Lernplattform zielt dieses neue Angebot darauf ab, ein gemischtes Ausbildungsmodell bereitzustellen, bei dem Teilnehmende in ihrem eigenen Tempo vorankommen können, während sie gleichzeitig von einer individuellen Betreuung durch unsere Lehrkräfte profitieren. Dieses Format ersetzt nicht den Präsenzunterricht, sondern ergänzt unser bestehendes Angebot, um den neuen Anforderungen an Flexibilität und Zugänglichkeit besser gerecht zu werden.

Das Blended Learning an der Volkshochschule basiert auf einer hybriden Lernphilosophie, bei der digitale Werkzeuge gezielt eingesetzt werden, um die Interaktion und Effizienz des Unterrichts zu steigern, ohne jedoch das persönliche Lehrerlebnis zu ersetzen. Teilnehmende erhalten Zugriff auf hochwertige Online-Ressourcen (Schulungsunterlagen, Videos, interaktive Übungen) und haben die Möglichkeit, sich je nach Bedarf in Gruppen- oder Einzelsitzungen mit ihrer Lehrkraft auszutauschen. Dieses alternative Angebot ermöglicht es jedem, einen individuellen Lernweg zu gestalten, der sich optimal in den persönlichen Zeitplan integrieren lässt.

Vielen Dank an alle - Partner, Komitee, Verwaltungsteam, Lehrkräfte und Teilnehmende - für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen.

Olivier Guex *Direktor der Volkshochschule*

Wichtigste abgeschlossene Projekte im Jahr 2024

- Öffentliche Umfrage
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit ORS
- Programmierung neuer Kurse
- Laufende Weiterentwicklung der Website
- Neue Online-Formulare
- QualiCert-Zertifizierung
- EduQua:2021-Zertifizierung, Zwischenaudit
- Erneuerung der FIDE-Akkreditierung
- Programmierung von über 250 Kursen pro Semester
- Stärkere Präsenz in den sozialen Netzwerken
- Kundenbindungsaktionen
- Vorbereitung einer neuen Kursausrichtung



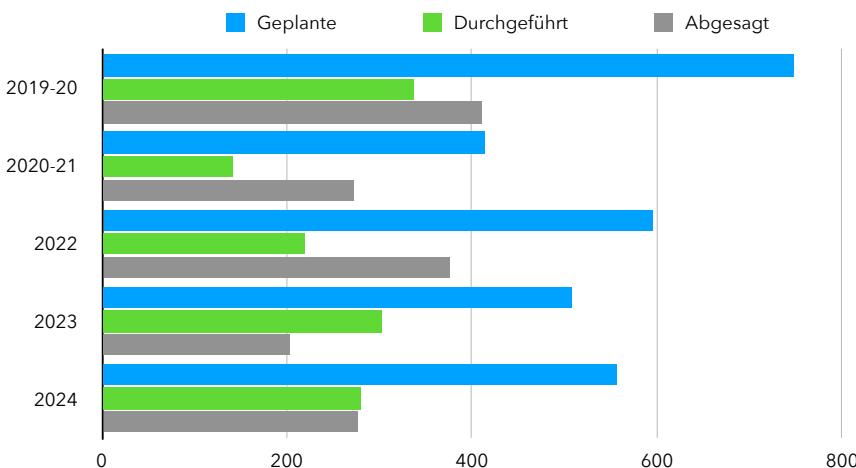
Entwicklung der Teilnehmerstunden

2018-2019	37670
2019-2020	27296
2020-2021	15154
2022	13308
2023	19197
2024	24577
2025 Prognosen	19500



Entwicklung der Kursanzahl

Kurse	2019-2020	2020-2021	2022	2023	2024
Geplante	748	415	595	507	557
Durchgeführt	338	142	219	303	280
Abgesagt	410	273	376	204	277
Absagequote	55%	66%	63%	40%	50%



Entwicklung der Mitgliederzahl

	2018-2019	2019-2020	2020-2021	2022	2023	2024
Einzelmitglieder	507	454	330	240	210	189
Kollektivmitglieder	11	11	7	7	7	5

Seit 2019 ist die Zahl der Mitglieder der Volkshochschule des Kantons Freiburg von 518 auf 194 im Jahr 2024 gesunken – ein Rückgang von über 60% in fünf Jahren. Dieser Rückgang ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass viele langjährige Mitglieder aufgrund ihres Alters ihre Mitgliedschaft nicht mehr erneuert haben und sich schrittweise aus dem Vereinsleben zurückgezogen haben. Darüber hinaus spiegelt diese Entwicklung einen allgemeinen Trend wider, der sich auch bei den Kursanmeldungen zeigt: eine rückläufige Teilnahme.

Im Bewusstsein dieser Herausforderungen arbeitet der Vorstand der VHS an der Ausarbeitung eines neuen Mitgliedschaftsprogramms, das besser auf die heutigen Erwartungen abgestimmt ist.

Ziel dieses neuen Programms ist es:

- die Attraktivität der Mitgliedschaft durch konkrete und aktualisierte Vorteile zu steigern,
- aktive Zielgruppen rund um einen erneuerten, bildungsnahen und bürgerlichen Auftrag zu binden,
- die Tätigkeit der Unipop langfristig zu unterstützen – in einem Umfeld, in dem sich die Finanzierungsmodelle grundlegend verändern.

Dieses neue Programm wird an der Generalversammlung im März 2025 vorgestellt und soll ab dem Jahr 2026 umgesetzt werden.

Kulturkompass: Nachhaltigkeit im Fokus der Volkshochschule

Die Volkshochschule des Kantons Freiburg (Unipop) setzt ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung fort und hat sich 2024 erneut mit dem Instrument der "Kulturkompass" selbst evaluiert.

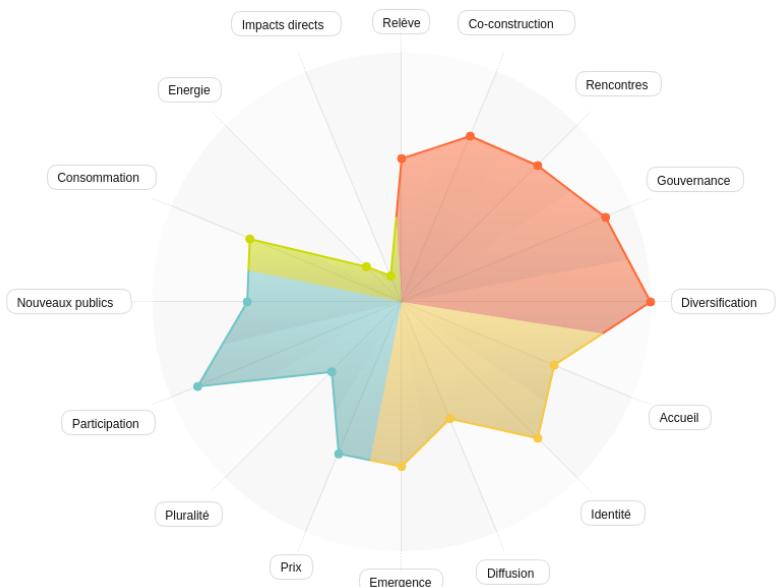
Nach einer ersten Nutzung Ende 2023 bestätigt diese neue Analyse die eingeschlagene Dynamik und liefert gleichzeitig Erkenntnisse über die erzielten Fortschritte sowie über Bereiche, die weiterentwickelt werden sollten.

Im Jahr 2023 hatte sich die Unipop verpflichtet, zwei vorrangige Handlungsfelder zu stärken:

- Nachwuchsförderung durch eine aktiveren Planung der institutionellen Erneuerung;
- Bessere Verbreitung durch eine ausgewogenere territoriale Abdeckung im Kanton.

Diese Verpflichtungen haben mehrere Initiativen im vergangenen Jahr geleitet und dienen heute als Bezugspunkt für die Auswertung der aktuellen Ergebnisse.

Ergebnisse 2024: Kontextsensitive Auswertung





pour **me former**
pour **mes loisirs**
pour **mon bien-être**

je choisis

Fribourg
UniPop
VHS Freiburg

Rue de Romont 12
1700 Fribourg

T 026 322 77 10
info@unipopfr.ch

Bestätigte Stärken

- Dynamische Governance: Die Volkshochschule setzt ihr Engagement für eine transparente, verantwortungsbewusst und innovative Führung fort. Soziale, wirtschaftliche und ökologische Anliegen werden berücksichtigt. Zuhören, Innovation und kollektive Verantwortung bleiben zentrale Werte.
- Vielfalt und Zugang: Das Kursangebot ist vielfältig, inklusiv und auf die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen abgestimmt. Die Profile der Kursleitenden und Moderator:innen sind komplementär und werden geschätzt.
- Kommunikation und Identität: Die 2023 erneuerte visuelle Identität ist gut verankert. Die zweisprachige Kommunikation (Französisch/Deutsch) verbessert Sichtbarkeit und Bindung.
- Partizipation und lokale Verankerung: Die Volkshochschule fördert weiterhin die aktive Teilnahme der Bevölkerung und pflegt die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren, wobei sie lokale Kursleitende besonders einbindet.

Wichtige Entwicklungen- Nachwuchs:

- Die Sensibilisierung für die Vielfalt von Lebenswegen und Generationen bei der Erneuerung der Organisation ist im Gange. Dennoch bleibt dieses Thema zentral für die Zukunftssicherung des Netzwerks.
- Verbreitung: Die Unipop hat ihre Präsenz über die Agglomeration Freiburg hinaus erweitert, doch der Zugang für entfernte Zielgruppen und die Anpassung des Angebots in ländlichen Bezirken könnten gestärkt werden.
- Ökologische Reflexion: Erste interne Sensibilisierungsmassnahmen (z. B. zum Konsumverhalten oder zum Lebenszyklus von Materialien) sind sichtbar, aber es fehlen noch konkrete Massnahmen und eine koordinierende Umweltperson.

Verbesserungspotenzial

- Sanfte Mobilität und Energie: Das Fehlen konkreter Massnahmen in diesen Bereichen schmälert die ökologische Wirkung der Institution.
- Generationenübergreifender Dialog: Der Austausch zwischen jungen Menschen, Erwachsenen und Senioren ist noch nicht systematisch in das Angebot integriert.
- Nutzung öffentlicher Räume: Dieses Potenzial zur Erschließung neuer Zielgruppen wird bisher nur am Rande genutzt.

Die Volkshochschule festigt ihre Rolle als verankerte, zugängliche und engagierte Weiterbildungsinstitution. Die Evaluation 2024 zeigt eine kohärente Weiterentwicklung seit dem Vorjahr, insbesondere in den Bereichen Governance, Vielfalt und Identität. Für die nächsten Schritte wird empfohlen, die Umweltstrategie zu strukturieren, die Nachwuchsförderung weiter auszubauen und die territoriale Abdeckung kantonsweit auszugleichen.

BILANZ ZUM 31.12.2024

BILANZEN IM VERGLEICH ZUM 31. DEZEMBER 2024 UND ZUM 31. DEZEMBER 2023

		31.12.2024	31.12.2023
ACTIVA			
Flüssige Mittel			
Kasse	CHF 790,95	CHF 440,65	
Postkonto CH7009000000170048519	CHF 26 521,30	CHF (30 340,25)	
FKB Kontokorrent CH6500768011005590002	CHF 1 413,10	CHF 6 165,55	
FKB Sparkonto CH6800768015033341706	CHF 331,50	CHF 329,20	
FKB Sparkonto CH3700768300128184606	CHF 477,40	CHF 352 440,65	
FKB Sparkonto Bonus CH2200768250116810804	CHF 258 519,10	CHF 30 458,00	
	CHF 288 053,35	CHF 359 493,80	
Forderungen			
Kundenforderungen	CHF 13 499,50	CHF 6 477,00	
Rückstellung Kundenverluste	CHF (1 000,00)	CHF (1 000,00)	
Transitorische Aktiven	CHF 7 264,50	CHF 555,40	
	CHF 19 764,00	CHF 6 032,40	
Anlagen			
Informatik	CHF 1 595,65	CHF 753,45	
FKB Mietgarantie CH1500768250113439501	CHF 1 287,90	CHF 1 282,00	
Blended Learning Projekt	CHF 3 518,15		
	CHF 6 401,70	CHF 2 035,45	
Bilanzsumme	CHF 314 219,05	CHF 367 561,65	

PASSIVA	31.12.2024		31.12.2023	
Kurzfristiges Fremdkapital				
Kreditoren	CHF	23 494,05	CHF	24 859,65
Andere Forderungen			CHF	99,70
Transitorische Passiven	CHF	70 135,51	CHF	65 798,17
	CHF	93 629,56	CHF	90 757,52
Langfristiges Fremdkapital				
Kredit CPPEF (Konsolidierung Kasse)	CHF	7 741,50	CHF	12 902,50
Überbrückungsrentenfinanzierung	CHF	10 913,30	CHF	7 752,50
Rückstellungen	CHF	197 015,85	CHF	243 228,55
	CHF	215 670,65	CHF	263 883,55
Eigenkapital				
Kapital am 01.01.	CHF	(87 079,42)	CHF	(31 703,82)
Reservefonds	CHF	100 000,00	CHF	100 000,00
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	CHF	(8 001,74)	CHF	(55 375,60)
	CHF	4 918,84	CHF	12 920,58
Bilanzsumme	CHF	314 219,05	CHF	367 561,65

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2024

VERGLEICHENDE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN GESCHÄFTSJAHRE 2024 UND 2023

ERTRÄGE	2024	2023
Produits enseignement		
Kurstaxen	CHF 629 566,77	CHF 483 625,02
Prüfungstaxen	CHF 24 671,00	CHF 16 681,00
	CHF 654 237,77	CHF 500 306,02
Andere Erträge		
Unterstützung und Spenden	CHF 56 500,00	CHF 57 000,00
Mitgliedsbeiträge	CHF 4 800,00	CHF 6 720,00
Spende aus der Loterie romande (LORO)	CHF 10 000,00	CHF 10 000,00
Andere Erträge	CHF 71 300,00	CHF 73 720,00
Abzüge für Erzeugnisse		
Interne Gutschriften	CHF (20 146,50)	CHF (17 403,80)
Anderung der Rückstellung Verlust an Kunden	CHF 0,00	CHF 0,00
	CHF (20 146,50)	CHF (17 403,80)
Total Erträge	CHF 705 391,27	CHF 556 622,22

AUFWÄNDE**Unterrichtsgebühren**

		2024	2023
Ausbildungskosten	CHF	290 157,46	CHF 262 718,85
Kursmaterial	CHF	5 208,89	CHF 3 749,99
Prüfungsgebühren	CHF	7 350,50	CHF 4 648,00
Kurslokalmieten	CHF	78 553,40	CHF 70 837,85
Gebühren eigene Kursräume	CHF	17 500,00	CHF 17 500,00
Weiterbildung	CHF	730,00	CHF 443,85
Programme (Druckerei & Diffusion)	CHF	6 794,34	CHF 4 344,55
Website	CHF	3 478,20	CHF 3 984,90
Inserate und Werbung	CHF	29 753,59	CHF 25 307,98
	CHF	439 526,38	CHF 393 535,97
Bruttomarge I	CHF	265 864,89	CHF 163 086,25

Personalaufwand

Löhne Administration	CHF	104 222,89	CHF 91 000,00
Soziallasten	CHF	25 981,57	CHF 14 239,14
Prämien für Pensionskasse	CHF	21 629,92	CHF 8 915,40
Gebühren für die Geschäftsführung (Geschäftsführer)	CHF	56 934,05	CHF 48 988,54
Sonstige Personalausgaben	CHF	2 066,25	CHF 1 809,30
	CHF	210 834,68	CHF 164 952,38
Bruttomarge II	CHF	55 030,21	CHF (1 866,13)

AUFWÄNDE	2024	2023
Bruttomarge II (übertrag)	CHF 55 030,21	CHF (1 866,13)
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Büromiete	CHF 26 284,00	CHF 24 828,00
Bürounterhalts	CHF 5 192,40	CHF 5 262,10
Wartung, Reparatur	CHF 616,15	CHF 675,28
Wartung Informatik (hardware/software)	CHF 27 382,93	CHF 11 482,88
Sachversicherung, Zölle, Steuern und Genehmigungen	CHF 4 179,05	CHF 2 446,80
Elektrizität	CHF 150,90	CHF 1 014,20
Büromaterial	CHF 4 361,00	CHF 344,70
Porti	CHF 1 518,90	CHF 1 844,80
Telefon, Fax und Internet	CHF 3 295,05	CHF 2 418,15
Berufsbeiträge	CHF 762,25	CHF 458,20
Anwalts- und Treuhandgebühren	CHF 2 062,54	CHF 1 871,70
Sonstige Vereinskosten	CHF 749,20	CHF 528,95
Hauptversammlungs-/Veranstaltungskosten		CHF 1 192,00
Zertifizierungskosten	CHF 6 298,70	CHF 410,00
Amortissements	CHF 427,50	CHF 500,00
	CHF 83 280,57	CHF 55 277,76
Gewinn (Verlust) vor Zinsen (EBIT)	CHF (28 250,36)	CHF (57 143,89)

	EBIT übertrag	CHF (28 250,36)	CHF (57 143,89)
Finanzergebnis			
Bankspesen	CHF 582,04	CHF 762,26	
Finanzproduzent	CHF (1 694,90)	CHF (1 556,90)	
	Betriebsergebnis	CHF (1 112,86)	CHF (794,64)
		CHF (27 137,50)	CHF (56 349,25)
Ausserordentlichen Einnahmen- und Ausgabenposten			
Ausserordentlichen Aufwände (Erträge)	CHF 920,14	CHF (973,65)	
Auflösung der Covid-19-Rückstellung	CHF (20 055,90)		
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	CHF (8 001,74)	CHF (55 375,60)	

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2024

Gewerbebezeichnung, Rechtsform, Sitz

Volkshochschule des Kantons Freiburg, Verein, Fribourg.

Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung per 31.12.2024 wurde nach den Grundsätzen des schweizerischen Rechts, insbesondere über die Buchführung und die Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Deklaration von Vollzeitstellen

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen beträgt weniger als 50.

Schulden gegenüber der Pensionskasse

Personalvorsorgestiftung des Kantons Freiburg, CHF 12'902.50, gemäss Darlehensvertrag vom 28. Juni 2021, über einen Anfangsbetrag von CHF 25 804,95, zinslos, in Raten zahlbar bis 10. Juli 2026 .

Kommentare

Details zu Zuschüssen und Spenden

Staat Freiburg	CHF 50'000.00
Stadt Freiburg	CHF 6'500.00
Loterie Romande	CHF 10'000.00
	CHF 66'500.00

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2024**Kommentare (folgende)**

<i>Detaillierte Rückstellungen</i>		<i>Variation</i>
Rückstellung für Informatik	CHF 18'100.00	
Rückstellung für Büromöbel	CHF 20'000.00	
Rückstellung für Büromaschinen	CHF 15'720.80	
Rückstellung für Diensträume Herrichtung	CHF 63'500.00	-CHF 13'500.00*
Rückstellung für Kommunikation	CHF 15'500.00	-CHF 8'300.00
Rückstellung für Pensionskasse	CHF 64'195.05	
Rückstellung für das Krankengeld	CHF 0.00	-CHF 4'356.80
Rückstellung COVID-19	CHF 0.00	-CHF 20'055.90
	CHF 197'015.85	-CHF 46'212.70

*) Die Reduktion der Rückstellung für die Raumgestaltung (CHF 13'500.00) wurde dem Konto Rückstellung für die Finanzierung der AHV-Brücke zugewiesen, um die verbleibenden 21 Monate der AHV-Brückenfinanzierung zu berücksichtigen.

Sonstige gesetzlich vorgeschriebene Angaben**Covid-19-Kredit**

Zur Sicherstellung des Liquiditätsbedarfs wurde mit Postfinance ein Covid-19-Darlehen, garantiert über insgesamt CHF 85'000.-, in Form einer Girokontos Kreditlimit abgeschlossen. Der Zinssatz beträgt 1.50 %. Die Tarifkonditionen können jeweils per 31. März, gemäss den Vorgaben des EFD an die Marktentwicklung angepasst werden.

Der Verein plant, den Covid-19-Kredit innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist zu amortisieren. Am Abschlussstag beträgt die Kreditlimite CHF 40'600 und ist bis zu CHF 0.00 ausgenutzt.

Während der Dauer der Nutzung von Covid-19 hat der Verein kein Recht, Dividenden oder Vorstandshonorare auszuschütten oder Kapitaleinlagen zu erstatten.

Gemäss den Bestimmungen betreffend Kapitalverlust und/oder Überschuldung gemäss Art. 725 OR gilt das bis Fr. 85'000.- garantie Covid-19-Darlehen nicht als Fremdkapital.

Freiburg, 25. März 2025 OG

Volkshochschule des Kantons Freiburg

Revisorenbericht 2024

Sehr geehrte Herr Präsident,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) der Volkshochschule des Kantons Freiburg (VHSF) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Berichtsjahr geprüft.

Die Verantwortung für den jährlichen Rechnungsabschluss ist Sache des Vorstandes, während unsere Aufgabe darin besteht, die Konten zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Die Jahresrechnung verzeichnet einen Verlust von CHF 8'001.74 während das Vereinskapital sich auf CHF -95'081.16 beläuft und der Reservefonds CHF 100'000.00 aufweist.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir zuhanden der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Vorstand der VHSF Entlastung zu erteilen.

Freiburg, 24. März 2025


Dominique Seydoux


Patrick Gendre

Budget 2025

Kursen und Prüfungstaxen		CHF 470000,00		CHF 515000,00	
Inserateinnahmen	CHF 0,00			CHF 2500,00	
Kursleiterhonorare	CHF 197000,00		CHF 245000,00		
FIDE Prüfungsgebühren	CHF 6000,00		CHF 4500,00		
Soziallasten	CHF 18000,00		CHF 17000,00		
Kursmaterial	CHF 3500,00		CHF 5000,00		
Eigene Kursräume, Unipop	CHF 17500,00		CHF 20000,00		
Kursräume, andere	CHF 50000,00		CHF 60000,00		
Ausbildung	CHF 1500,00		CHF 5000,00		
Program Druckerei+Diffusion	CHF 6000,00		CHF 7000,00		
Website	CHF 5000,00		CHF 4000,00		
Werbung, Marketing	CHF 25500,00		CHF 27500,00		
Budgetiertes Ergebnis der Kurse	CHF 140000,00		CHF 122500,00		
Total	CHF 470000,00	CHF 470000,00	CHF 517500,00	CHF 517500,00	
report		CHF 140000,00		CHF 122500,00	
Mitgliederbeiträge		CHF 4600,00		CHF 7500,00	
Unterstützung des Kantons		CHF 58000,00		CHF 50000,00	
Unterstützung der Stadt Freiburg		CHF 6500,00		CHF 6500,00	
Spenden andere Gemeinden		CHF 0,00		CHF 500,00	
Spende der Loterie Romande		CHF 30000,00		CHF 10000,00	
Zinsen		CHF 1000,00		CHF 1000,00	
Löhne Administration	CHF 111000,00		CHF 94500,00		
Soziallasten	CHF 27500,00		CHF 20000,00		
Consulting Honorare (Direktor)	CHF 50000,00		CHF 50000,00		
Miete Unterhalts&Anlagekosten	CHF 40500,00		CHF 40200,00		
Personal- und Ausschusskosten	CHF 5150,00		CHF 3500,00		
Wartung Informatik	CHF 16000,00		CHF 18000,00		
Versicherungen	CHF 2000,00		CHF 2500,00		
Elektrizität	CHF 500,00		CHF 1500,00		
Büromaterial	CHF 500,00		CHF 1000,00		
Porti	CHF 1500,00		CHF 2000,00		
Telefon, Fax und Internet	CHF 2500,00		CHF 3000,00		
Abonnemente und Zeitung	CHF 0,00		CHF 250,00		
Berufsbeiträge	CHF 760,00		CHF 750,00		
Buchhaltungshonorare	CHF 2500,00		CHF 2000,00		
Repräsentationskosten	CHF 0,00		CHF 250,00		
Zertifizierungskosten	CHF 3500,00		CHF 3500,00		
Veranstaltungskosten	CHF 1500,00		CHF 1500,00		
Sonstige Vereinskosten	CHF 4000,00		CHF 2250,00		
Amortisationen	CHF 900,00				
Finanzaufwand	CHF 500,00				
Auflösung von Rückstellungen			CHF 30000,00		
Budgetiertes Ergebnis (Verlust)	CHF (30710,00)		CHF (18700,00)		
total	CHF 240100,00	CHF 240100,00	CHF 228000,00	CHF 228000,00	



Mit der Unterstützung von



Ville de Fribourg



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
WWW.FR.CH



Zertifizierung



EDUQUA

www.unipopfr.ch